

Neuer Vorsitzender des Bezirksverbandes Rostock

22.03.2012

Am 20. März 2012 trafen sich in Rostock die BDK-Mitglieder zur Bezirksversammlung.

Zunächst berichtete der Vorsitzende Bernhard Zloch über die Arbeit des BDK im Zuge seiner Amtsperiode, die am gleichen Tag endete, da Kollege Zloch demnächst in seinen wohlverdienten Ruhestand treten wird. Schon in seiner Bilanz dankte er besonders seinem designierten Nachfolger Hartmut Salewski, der engagiert die Aufgaben auf Bezirks- und Landesebene mit gemeistert hat und die Farben unseres Berufsverbandes im gerade neu gewählten Bezirkspersonalrat des Polizeipräsidiums Rostock vertritt.

Der Vorsitzende sprach aber auch die Probleme der Verbandsarbeit an. Genau wie in der Kriminalpolizei fehlen auch dem BDK noch junge Mitglieder, die den „Alten“ unter die Arme greifen können. Doch gibt es auch Lichtblicke, denn das neueste Mitglied des Bezirksverbandes ist eine junge Kollegin im Mutterschaftsurlaub.

Anschließend ergriff Hartmut Salewski das Wort und berichtete über die Personalratsarbeit. Für einen Vertreter der Kriminalisten sei es dort nicht immer einfach, die Interessen der Angehörigen der Kriminalpolizei zu vertreten. Die bestehenden Mehrheitsverhältnisse und das oftmals fehlende Verständnis der Schutzpolizei für unsere Belange scheinen ursächlich für dieses Dilemma. Darüber hinaus darf nicht vergessen werden, dass ein Hauptziel der künftigen Arbeit die Erhöhung der Außenwirkung unseres Tuns sein muss.

Den Kassenbericht trug der Kollege Storrer vor. Er führte aus, dass sich die Kassenlage im Bezirksverband wie immer positiv darstellt und es keinerlei Probleme bei der Kassenführung gab und gibt.

In der Diskussion zu den Beiträgen wurde es dann manchmal etwas emotionaler, weil nahezu in allen Bereichen der Kripo verschlechterte Arbeitsbedingungen für die Kollegen eingetreten sind, die unübersehbar das gegenwärtig angespannte Arbeitsklima widerspiegeln. Für reichlich Diskussionsstoff sorgten insbesondere die Schwerpunkte:

- Gebäude- und Raumsituation der K im PP Rostock,
- bevorstehende „Mitarbeiterbefragung“ im PP Rostock,
- Streichung des Bewegungsgeldes,
- Planstellen- und Beförderungssituation.

Dazu wurde abschließend beschlossen, dass der neue Bezirksvorstand dem Polizeipräsidenten des PP Rostock einen Einladungsbrief zu einem Gespräch übersenden wird, um gemeinsam die gegenwärtigen Hauptprobleme sachkompetent zu erörtern und um tragfähige Lösungen zu erstellen.

Dann gingen die Kollegen zur Wahl über. Der alte Bezirksvorstand wurde einstimmig entlastet. Aufgrund seiner bevorstehenden Pensionierung gab Bernhard Zloch trotz seiner herausragenden Arbeit für den BDK bekannt, dass er nicht wieder als Bezirksvorsitzender kandidieren wird und schlug für diese Funktion Hartmut Salewski vor.

Die Wahl zum neuen Bezirksvorstand erbrachte einstimmige Ergebnisse und somit sind nunmehr:

- Bezirksvorsitzender: Hartmut Salewski,
- Stellvertreter: Lothar Lenz
- Kassenwart: Andreas Storrer

Zum Abschluss der Bezirksversammlung wählten die Kollegen noch ihre Delegierten zum 12. Landesdelegiertentag, der am 26. April 2012 in Cambs stattfinden wird.

Für seine geleistete Arbeit im BDK Bezirksverband Rostock wurde Bernhard Zloch mit einem Geschenk ausgezeichnet. Eine Ehrung durch den Landesverband musste verschoben werden, da der ebenfalls eingeladene Landesvorsitzende krankheitsbedingt seine Teilnahme kurzfristig absagen musste.